

Mali bleibt in Währungsunion UEMOA

Bamako. Mali, Burkina Faso und Niger haben ihren Austritt aus der Wirtschaftsgemeinschaft ECOWAS angekündigt, aber zumindest Mali wird in der Währungsunion UEMOA bleiben: »Mali zieht sich aus der ECOWAS zurück, bleibt aber Mitglied der UEMOA«, wurde Außenminister Abdoulaye Diop in einer *Reuters*-Mitteilung vom Donnerstag zitiert. Burkina Fasos Militärchef Ibrahim Traoré hingegen zieht einen Austritt aus der UEMOA in Betracht. »Wahrscheinlich« werde man sich mit der Gemeinschaftswährung der acht Mitgliedsländer, dem an den Euro gekoppelten CFA-Franc, »auseinandersetzen«, erklärte Traoré. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/468483.mali-bleibt-in-waehrungsunion-uemoa.html>